

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementspreis: Vierteljährlich halben Markstücken 1,20 Mk., in der Hälfte des Monats 1 Mk., bei Vorzahlung 1,25 Mk., mit Landbriefträger 1,70 Mk. Die einzelnen Nummern sind mit 15 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 Uhr bis 12 Uhr, an Samstagen von 8 1/2 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. — Preis für den Abnehmer des Monatspostens von 4—5 Mk.

Insertionsgebühren: Für die 6 gelbste Leinwand oder deren Raum 20 Pfg., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complémenter Satz wird entsprechend höher berechnet. Wachen und Reklamen außerhalb des Inlandkreises 40 Pfg. — Sämtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — Befragen nach Belieben.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
 Gratisbeilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Nr. 264.

Donnerstag, den 10. November 1898.

138 Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die **Staatssteuerlisten** für das Jahr 1898/99 gehen den **Gemeinde- und Guts-Vorständen** des Kreises bis **28. d. Mts.** zu und fordere ich hiermit auf, am **4. November cr.** mit den Vorbereitungen der **Veranlagung für das Steuerjahr 1899** zu beginnen.

Diese Vorbereitungen umfassen:
 I. die **Personenstandsaufnahme** (Artikel 36 der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz, Artikel 23 II der Ausführungsanweisung zum Ergänzungsteuergesetz).
 II. die **Anfertigung:**

1. des **Personenverzeichnisses** (Artikel 37 der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz, Artikel 23 III der Ausführungsanweisung zum Ergänzungsteuergesetz) und der damit verbundenen **Gemeindesteuerliste** (Artikel 38¹⁰ der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz und Artikel 24¹⁰ der Ausführungsanweisung zum Ergänzungsteuergesetz);
2. der **Staatssteuerliste** (Artikel 35 der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz und Artikel 24 der Ausführungsanweisung zum Ergänzungsteuergesetz);
3. alphabetischer **Namens Verzeichnisse** zu den **Staatssteuerlisten** Seitens der **Stadtgemeinden** **Lautschütz, Lützen, Schafstädt** und **Schwenditz**;
4. der **Staatssteuerrolle** und
5. eines **Verzeichnisses** derjenigen **Steuerpflichtigen**, von welchen zum Zwecke der bevorstehenden **Veranlagung eine Steuererklärung zu erstatten ist**, obwohl dieselben 1898/99 mit einem Einkommen von weniger als 900 Mk. veranlagt waren (Artikel 38⁹ der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz);

III. **Sofort** zu bewerkstelligen **Mittheilungen** über diejenigen **Personen**, welche aus einem im **Gemeindebezirk** belegenen **Grundstücke** oder einem **dahelbst betriebenen** stehenden **Gewerbe** Einkommen beziehen, aber in einem **anderen preussischen Orte** zur **Einkommensteuer** zu veranlagung sind. (Artikel 37 II, Nummer IV der Ausführungsanweisung zum Einkommensteuergesetz).

In dem ich die **Gemeinde- pp. Behörden** erlaube, sich mit den vorstehend angelegenen **Bestimmungen** auf das **Genaueste** bekannt zu machen, gebe ich der **Erwartung** Ausdruck, daß die **Veranlagungsarbeiten** mit **peinlicher Sorgfalt** ausgeführt und die **sämtlichen Listen** in **richtiger, verständnisvoller Weise** zur **Vorlage** kommen werden.

Im **Einzelnen** bemerke ich Folgendes:

- Zu I.** Die **Personenstandsaufnahme**, welche in **bestimmter Weise** wie im **vergangenen Jahre** vorzunehmen ist, muß **spätestens am 18. Novem. cr.** beendet sein.
- Zu II. 1.** Bei der **Auffstellung** des mit der **Gemeindesteuerliste** verbundenen **Personenverzeichnisses** ist besonders darauf zu achten, daß **alle selbständig** zu veranlagung sind **ausdrücklich** **besonders** aufgeführt werden. In den **Gemeindesteuerlisten** finden die **Besteuerungsmerkmale** nur derjenigen **Personen** Aufnahme, deren **Jahres-einkommen** den Betrag von **900 Mark** nicht übersteigt. In das **Personen-Verzeichnis** sind unter dem **Artikel 37 I Nr. 3** der Ausführungsanweisung

zum **Einkommensteuergesetz** angegebenen **Voraussetzung** auch **Insassen** von **Armenhäusern** und **ähnlichen öffentlichen Anstalten** ohne **namentliche Angabe** summarisch aufzunehmen. Die **Nummern 3—7** des **mehrerwähnten Verzeichnisses** sind **aufzu-rechnen**.
 Für die **selbständigen Gutsbe-zirke** müssen **be andere** mit der **Gemeindesteuerliste** verbundene **Personen-Verzeichnisse** zur **Vorlage** kommen.

Zu II. 2. In der **Staatssteuerliste** sind alle die-jenigen **Personen** aus dem **Personen-Verzeichnis** zu übertragen, welche
 a. **bereits** im **Vorjahre** mit einem **Einkommen** von **mehr als 900 Mark**, oder mit einem **steuerbaren Ver-mögen** von **mehr als 6000 Mk.** zur **Steuer** veranlagt waren;
 b. **von dem Vorsitzenden** der **Beran-lagungskommission** als **einkommen-steuerpflichtig** oder als **ergänzungs-steuerpflichtig** bezeichnet worden sind, und **wedern**
 c. **nach** der **stattgehabten Ermittlungen** und **den** **pflichtmäßigen Ermessen** des **Gemeindevorstandes** ein **steuer-pflichtiges Gesamt-Einkommen** (**Spalte 23** der **Staatssteuerliste**) im **Jahresbetrage** von **mehr als 900 Mk.** oder ein **steuerbares Ver-mögen** (**Spalte 22** der **Staatssteuer-liste**) von **mehr als 6000 Mk.** be-zugnehmten ist.

Die **Gemeinde- (Guts-) Vorstände** haben **hiernach** auch **Diejenigen** mit einem **Einkommen** von **weniger als 900 Mk.** zur **Gemein-desteuer** zu veranlagenden **Genossen** in die **Staats-steuerliste** aufzunehmen, denen ein **Vermögen** von **über 6000 Mk.** beizumessen ist. **Die** **Personen** **sind** **jedoch**, um **ihre** **Veranzichung** zu den **Gemeindefiscalen** zu ermöglichen, ebenfalls in die **Gemeindesteuerliste** einzutragen.

Die **Aufnahme** in die **Staatssteuerliste** darf **auch** **nicht** **etwa** **deshalb** **unterbleiben**, weil **von dem Einkommen** ein **Ablzug** gemäß **§ 13** oder **der Freigstellung** gemäß **§ 19** des **Einkommen-steuergesetzes** oder **weil** die **Freilassung** von der **Ergänzungsteuer** auf **Grund** des **§ 17 Nr. 2** oder **3** des **Ergänzungsteuergesetzes** **bestimmt** ist. Die **einzelnen Steuerpflichtigen** werden in die **Staatssteuerliste** unter **Einhaltung** der in dem **Personenverzeichnis** beobachteten **Reihenfolge** übertragen.

Die **Eintragungen** der **Nummern** des **kom-menden Steuerjahres** haben in **Spalte 1** mit **Weißtift** zu erfolgen.

Diejenigen **Steuerpflichtigen**, welche **Mit-glieder** der **Vereinigungskommission** sind, müssen **als** **solche** **bei** **ihren** **Namen** **bezeichnet** werden. Die **auf** den **Gemeinde- (Guts-) Vor-sieher** bezüglichen **Eintragungen** in die **Liste** hat **derselbe** **nicht** **selbst**, **sondern** der **Vorsitzende** oder **der** **stellvertretende Vorsitzende** der **Vereinigungskommission** zu bewerk-

stellig zu machen.
 Für die **sämtlichen** in die **Listen** übertra-genen **Personen** — **also** **auch** **solche** **mit** **über 3000 Mark** **Einkommen** — **ist** der **Betrag** des **er-mittelten Jahresbetrags** in **Spalte 23** unter **gleichzeitiger** **Ausfüllung** der **Spalten 6** zu **a**, **7**, **8**, **9**, **11**, **12**, **14**, **15** zu **a**, **16**, **18**, **19** zu **I**, **20**, **21** zu **vermerk** **n**, **auch** in die **Spalte 26** der **zuletzt** **entrichtete Einkommen-steuerjahr** und in **Spalte 33** **der** **zuletzt** **entrichtete Ergänzungsteuerjahr** **einzutragen**!

Beim **Ausfüllung** der **Spalten 19** zu **1** und **20** haben die **Genossen** einen **genauen Nach-weis** der **Schulden**, **Lasten**, **Zinsen** u. s. w. zu liefern, da **nur** **diejenigen** **Schulden** **pp.** **berück-**

sichtigt werden können, deren **Bestehen** **keinem Zweifel** **unterliegt**. **Hierbei** **bemerke** **ich**, daß zur **Berechnung** des **steuerbaren Vermögens** **je-ne** **des Einkommens** von **Steuerpflichtigen**, welche **bei** **landwirtschaftlichen** oder **anderen** **Creditinstituten** i. g. **Amortisations-Bestehene** **ausgenommen** haben, **seitens** **der-selben** der **Nachweis** über die **Höhe** **der** **für** **Rechnung** der **einzelnen Schuldner** **aufge-sammelten** **Amortisationsfonds** und **der** **ihnen** **anzu-rechnenden** **Erträge** **dieser** **Fonds** **beizubringen** ist. **Entsprechende** **Ausweise** haben **sich** die **Steuer-pflichtigen** von dem **betreffenden Institut** zu er-biten. **Diese** **Ausweise** **sind** **mir** **mit** **den** **Staatssteuerlisten** **vorzulegen**.

In **Spalte 21** der **Staatssteuerliste** ist vor-kommenden **Falls** zu **der** **Tag** **des** **Be-ginns** **der** **Versicherung**, oder **der** **Nach-laufens** **der** **Police** **anzugeben**, **ebenso** zu **Spalte 20** das **Lebensalter** **des** **Alten-thesempfängers**. **Bei** **den** in **Ablzug** zu bringenden **Reutenbank** und **Domanen-Amortisations-Reuten** **pp.** ist die **Angabe** **erforderlich**, **wieviel** **Jahre** **diese** **Reuten noch** **auf** **den** **Grundstücken** **laufen**. **Das** **bezüglich** **der** **Schulden**, **Lasten**, **Reuten** und **Lebensversicherung** **vorstehende** **Be-läge** **wollen** die **Gemeinde- pp. Vorstände** zur **Kenntnis** **der** **Comitén** **bringen**.

Die im **Formular** mit **wagrecht** **Strichen** bezeichneten **Spalten 6** zu **a**, **10**, **13**, **15** zu **b**, **17**, **19** zu **2**, **22**, **27** zu **b**, **28** bis **32**, **33** zu **b**, **34** bis **37** der **Staatssteuerliste** werden **durch** **den** **Gemeinde- (Guts-) Vorstand** und die **Vereinigungskommission** **nicht** **ausgefüllt**. Eine **Uebersetzung** der **Besteuerungsmerkmale** **der** **vorgenannten** **Colonnen** **aus** **der** **Staats-steuerliste** **1898** in die **pro** **1899** **hat** **sonit** **bestimmt** zu **unterbleiben**. **Ebenfalls** **sind** die **rothen** **Eintragungen** in **Colonne 2** der **er-sterwähnten** **Liste** **hinweise** **auf** **Schätzungsab-gaben** und **Personalkonten** **nicht** zu **übernehmen**. **Gleichzeitig** **machte** **ich** **darauf** **aufmerksam**, daß in **Colonne 1** **der** **Staatssteuerliste** **grunds-tzlich** die **Nr.** **der** **Staatssteuerrolle** **einzutragen** **ist**.

Für **je** **den** **selbständigen Gemeindebezirk** **ist** eine **besondere** **Staatssteuerliste** **anzu-fertigen**.
Zu II. 3. Die **laufende** **Nr.** **der** **Staatssteuer-liste** **ist** **anzugeben**.
Zu II. 4. In **der** **auf** **Grund** **der** **Staats-steuerliste** **aufgestellten** **Staatssteuer-rolle** **sind** **seitens** **des** **Gemeinde- (Guts-) Vorstandes** **nur** **die** **Spalten 1—3** **auszufüllen**.
Zu II. 5. Die **gemachten** **Vorschläge** **sind** **zu begründen**.

Spätestens **bis** **einschließlich** **23. November** **sind** **die** **vorstehend** **genannten** **Listen** **und** **Ver-zeichnisse** **den** **Vorsitzenden** **der** **Vereinigungskommission** **zu** **übergeben**. **Bei** **nicht** **recht-zzeitigem** **Eingange** **wird** **um** **sofortige** **Anzeige** **erhielt**.

Die **Sitzungen** **der** **Vereinigungskommissionen** **sind** **in** **den** **bestimmten** **Ortschaften** **statt** **wie** **im** **Vorjahre**. **An** **welchen** **Tagen** die **Kommissionen** **zusammentreten**, **ist** **mir** **von** **sämtlichen** **Vorsitzenden** **bestimmt** **zum** **18. November** **mitzuthellen**. **Ich** **wünsche**, **aus** **diesen** **Mittheilungen** **nicht** **allein** **den** **Tag** **der** **Sitzung**, **sondern** **auch** **die** **Stunde** **des** **Begins** **und** **das** **Local**, **in** **welchem** **die** **Vereinigungskommission** **tagt**, **zu** **ersehen**.
Am **8. Dezember** **muß** **die** **Vereinigung** **beendet** **sein**, **für** **die** **Stadt** **Merseburg** **ist** **der** **Endtermin** **der** **20. Dezember**.

Eine **Vereinigung** **der** **Ergänzungsteuer** **durch** **die** **Vereinigungskommission** **erfolgt** **nicht**, **es** **bleibt** **ist** **jedoch** **unbenommen**, **ihre** **von** **den** **Ermittelungen** **des** **Gemeinde- (Guts-) Vorstandes** **abweichende** **Annahme** **z. B.**

hinichtlich **der** **Höhe** **des** **Kapitalvermögens** **oder** **abzugsfähiger** **Schulden** — **im** **Sitzungs-protokoll** **zum** **Ausdruck** **zu** **bringen**. **Jedenfalls** **ist** **bei** **der** **Vereinigung** **auch** **darauf** **zu** **achten**, **daß** **bei** **den** **in** **Bezug** **von** **Armen** **be-züglichen** **Genossen** **in** **der** **Staatssteuerliste** **neben** **genauer** **Bezeichnung** **der** **Actie**, **auch** **die** **Anzahl** **und** — **falls** **möglich** — **der** **Werth** **der** **Actie** **vermerkt** **wird**.

Sämtliche **Eintragungen** **in** **den** **Listen** **sind** **seitens** **der** **Ortsvorstände** **mit** **schwarzer**, **seitens** **der** **Vereinigungskommission** **mit** **blauer** **Tinte** **zu** **be-weisen**.

Die **nötigen** **Formulare** **hält** **die** **Kreisblatt-Druckerei** **auf** **Lager**.

Unmittelbar **nach** **beendiger** **Vereinigung** **reichen** **die** **Verren** **Vorsitzenden** **der** **Vereinigungskommission** **an** **mich** **ein**

- a) die **Staatssteuerlisten** **1898**
- b) die **Staatssteuerlisten** **1899** **mit** **den** **vor-stehend** **unter** **II** **3** **erwähnten** **Namens-verzeichnissen**,
- c) die **Staatssteuerrollen**,
- d) die **Personen-Verzeichnisse** **und** **Gemein-de-steuerlisten**,
- e) die **Sitzungsprotokolle**,
- f) **Verzeichnisse** **der** **zur** **Declaration** **in** **Vor-schlag** **gebrauchten** **Personen** **und**
- g) **Liquidationen** **über** **Reisekosten** **und** **Tage-gelder** **und** **Verdämmungsgebühren** **in** **zwei-facher** **Anfertigung**.

Merseburg, **den** **19. October** **1898**.
Der **Vorsitzende**
der **Vereinigungskommission**.
 3233) **Graf** **von** **Hausdoville**.

Bekanntmachung.

Im **Monat** **October** **d. Jz.** **sind** **an** **nachge-nannte** **Personen** **Tagelöhne** **ausgegeben** **worden**.

- 1. Jahreslohnbescheine!**
- Kreischmar** Gustav, **Landwirth**, **Röfßen**. — **Lingsbe** Oscar, **Landwirth**, **Röfßen**. — **Hoffmann** Max, **Forscherling**, **Schwenditz**. — **Dobold** Gustav, **Gutsbesitzer**, **Wismar**. — **Reuter** Emil, **Gutsbesitzer**, **Wismar**. — **Bernede** Reinhold, **Deconom**, **Walberge**. — **Conrad**, **Fischer**, **Wismar**. — **Schmidt** Paul, **Economic-Inspector**, **Schaffstädt**. — **Weise**, **Amtsvorsteher**, **Hollenstein**. — **von** **Borde**, **Freiherr**, **Merseburg**. — **Ragel** Hermann, **Altverwaltungsamter**, **Röfßen**. — **Graf** **zu** **Waldeck** **und** **Byrnonot**, **Herrmann**, **Unter-Kriegsdienst**. — **von** **Zimmermann**, **Nitter-gutsbesitzer**, **Meufchen**. — **Krümmling** Andreas, **Jäger**, **Meufchen**. — **Schleusinger** August, **Stell-machermeister**, **Spergau**. — **Kreischmar** Karl, **Landwirth**, **Röfßen**. — **Kneipe**, **Inspector**, **Röfßen**. — **Reubarth**, **Nittergutsbesitzer**, **Mein-cor-beta**. — **Hädecke**, **Fleischermeister**, **Merseburg**. — **Thome** Ernst, **Gastwirth**, **Röfßen**. — **Barth** Gustav, **Landwirth**, **Hederleben**. — **Ragel**, **Louis**, **Jagdauflieger**, **Merseburg**. — **Bernbauer**, **Regierungs-Rath**, **Merseburg**. — **Bernbauer**, **Conrad**, **Oberst**, **Magdeburg**. — **Dr.** **Penkert**, **Medizinal-Rath**, **Merseburg**. — **Penkert** Max, **Landwirth**, **Merseburg**. — **Niemann**, **Fischer**, **Jahranerie**. — **Dr.** **Karow** Arthur, **pract. Arzt**, **Röfßen**. — **Hübner** Adalbert, **Gastwirth**, **Leip-zig**. — **Schury** Fritz, **Stadtgerichtsbesitzer**, **Lützen**. — **Epold** Theodor, **Gutsbesitzer**, **Lützen**. — **Schumann** Otto, **Gutsbesitzer**, **Eisdorf**. — **Geunert** Theodor, **Käsefabrikant**, **Talchütz**. — **Geister** Gustav, **Gastwirth**, **Meinungsdörchen**. — **Müller** Max, **Ingenieur**, **Marckranitz**. — **Brumme** Albin, **Bädermeister**, **Talitz**. — **Brumme** Paul, **Landwirth**, **Lützen**. — **Rogel** Hugo, **Fleischer-meister**, **Leipzig**. — **Uhlenmann** Karl, **Gutsbesitzer**, **Großgörschen**. — **Schumann** Paul, **Inspector**, **Starvedel**. — **Fuß** Oswald, **Gastwirthbesitzer**, **Merseburg**. — **Mudau**, **Brauerbesitzer**, **For-sitz**. — **Krüppel** Julius, **Landwirth**, **Wußchwitz**. — **Stödel** Karl, **Deconom**, **Benndorf**. — **Damm**,



